Lagebericht

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft:

1.1 Gegenstand des Unternehmens und Geschäftsbetrieb:

Die Bau Mayr GmbH ist ein im Raum Ried im Innkreis und dem umliegenden Innviertel tätiges mittelständisches Bauunternehmen, dessen Leistungsspektrum alle wichtigen Bereiche des massiven Hoch- und Tiefbaus sowie dem Holzbau abdeckt:

- Neubau: Wohnungsbau, öffentliche Bauten, Industrie- und Wirtschaftsbau, Einfamilienwohnhausbau, Zubau, etc.
- Sanierungsmaßnahmen: Umbauten, energetische Sanierungen, Revitalisierung, etc.
- Tiefbau mit Neubauten, Erweiterungen und Sanierung.

Dabei werden die Bauhauptgewerke überwiegend mit dem eigenen, umfassend qualifizierten Personal ausgeführt, in besonderen Fällen auch mit ausgesuchten Unternehmen. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt im Gebäudeneubau, wobei der Anteil der Sanierungen im Jahr 2025 weiter ausgebaut werden konnte. Je nach Auftragslage schwanken die Anteile der genannten Bereiche an der Gesamtleistung.

1.2 Geschäftsverlauf:

Das Geschäftsjahr 2025 war zwar wieder herausfordernd. Doch dank der Diversität und guten Auftragslage, sowie unseren gut ausgebildeten und motivierten und langjährigen Mitarbeitern konnten wir trotz eines relativ schwierigen Marktumfeldes mit niedrigem Preisniveau ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen. Der Zusammenhalt und die Unterstützung jedes einzelnen Mitarbeiters im Team Bau Mayr GmbH und Unternehmensverband trägt wesentlich zur Unternehmensentwicklung bei und wird von der Geschäftsführung und den Auftraggebern sehr geschätzt.

Das Bauvolumen 2025 war im regionalen Umfeld des Unternehmens sehr gut. Die Firma Bau Mayr GmbH konnte in der Region viele Aufträge anbieten und einige große Bauvorhaben abwickeln. Zusätzlich wurden sehr viele kleinere Baulose im Bereich privater Auftraggeber durch den engagierten Einsatz der Mitarbeiter abgewickelt. Aufgrund dieser großen Flexibilität und der höheren Preise konnten die Umsätze relativ gehalten werden.

Die Anzahl der Mitarbeiter konnte im Berichtsjahr in etwa gehalten werden. Die Investitionen und Bemühungen um den fachlichen Nachwusch haben sich bewährt, derzeit werden 10 Lehrlinge im Unternehmen ausgebildet.

Es ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein um rd. 1 Mio gesunkener Umsatz. Unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen an noch nicht abrechenbaren Leistungen ist die Betriebsleistung um rd. 1,9 Mio gestiegen. Der Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 1 Mio Euro gestiegen.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,4 Mio Euro gestiegen. Nach Abzug des sonstigen betrieblichen Aufwandes in Höhe von rd. 1 Mio Euro verbleibt ein Betriebsergebnis von 145.701,86 Euro (Vorjahr: 297.592,56 Euro) bzw. ein Ergebnis vor Steuern von 127.069,79 Euro (Vorjahr: 276.799,14 Euro).

Nach Berücksichtigung von Steuern verbleibt ein Jahresgewinn von 106.765,79 Euro (Vorjahr: 223.913,14 Euro).

Die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelte Eigenmittelquote beträgt heuer 45,18 % (Vorjahr: 38,86 %). Die Schuldentilgungsdauer beträgt 1,0 Jahre (Vorjahr: 1,6 Jahre).

Lagebericht

1.3 Analyse mittels finanzieller Leistungsindikatoren:

Die Vermögens-, und Finanz- und Ertragslage wird mit folgenden Kennzahlen dargestellt:

Finanzierungskennzahlen

		2025	2024
Verschuldungsgrad in %:	$\frac{\Sigma \text{ Fremdkapital}}{\Sigma \text{ Eigenkapital}}$	120,48 %	156,82 %
Investitionsdeckung in %:	$\frac{\text{Nettoinvestition SAV}}{\text{Abschreibung SAV}}$	93,76 %	121,44 %
Eigenkapital in % des Anlagevermögens:	$\frac{\text{wirtschaftl. Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	394,79 %	348,38 %
Anlagenabnutzungsgrad (Sachanlagen) in %:	$\frac{\text{kum. Abschreibung SAV}}{\text{Anschaffungskosten SAV}}$	89,89 %	89,41 %
Working Capital (in TEUR):	Σ kfr. Aktiva - Σ kfr. Passiva	1.213	1.075
Working Capital Ratio:	$\frac{\Sigma \text{ kfr. Aktiva}}{\Sigma \text{ kfr. Passiva}}$	174,61 %	153,92 %
Umsatzrentabilität in %:	$\frac{\text{EBT}}{\text{Umsatz (inkl. BV)}}$	0,79 %	1,95 %
Eigenkapitalrentabilität in %:	$\frac{\text{EBT}}{\varnothing \text{ EK (inkl. Gewinnausschüttung)}}$	8,97 %	22,15 %
Gesamtkapitalrentabilität in %:	$\frac{\text{EBIT}}{\varnothing \text{ Gesamtkapital}}$	4,40 %	9,02 %
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	Cashflow	169.407,07	1.356.586,63
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	Cashflow	-153.845,76	-244.882,67
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Cashflow	-21.371,31	-21.728,19

Lagebericht

2. Zukünftige Entwicklung und Risiken

2.1. Zukünftige Entwicklung

Die Aussichten für 2026 sind gesamt wirtschaftlich schwierig, jedoch besteht bei Bau Mayr GmbH aufgrund der Diversität eine sehr gute Grundauslastung für 2026.

Die österreichische Bauwirtschaft befindet sich weiterhin in einer Rezession, obwohl eine leichte Stabilisierung auf niedrigem Niveau erwartet wird. Erst ab Mitte 2026 wird eine stärkere Erholung der Bauwirtschaft, insbesondere im Wohnungsbau, erwartet. Dieser gesamtwirtschaftliche Trend war und ist auch bei Bau Mayr GmbH zu spüren.

Der Gesetzgeber wird auf verschiedene Arten die Baubranche weiterhin beeinflussen. Einige Maßnahmen sind bereits in Kraft (Konjunkturpaket 2024), um für finanzielle Entlastung bei Bau und Kauf von Immobilien zu sorgen. Die Maßnahmen sollten jedenfalls dazu beitragen, die Bauwirtschaft merklich zu stärken und Menschen dabei zu unterstützen, wieder den Traum vom Eigenheim realisieren zu können.

Die Auftragserlangung stellt sich bereits seit Beginn 2022 deutlich schwieriger dar als in den früheren Perioden, jedoch konnte der Einbruch dank unterschiedlicher Kundenstrukturen gut abgefedert werden.

Trotz der beschriebener schwieriger Marktbedingungen konnte die Bau Mayr GmbH ein zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaften und blickt auch 2026 und 2027 sehr optimistisch der Unternehmensentwicklung entgegen. Die Auftragslage für 2026 ist sehr gut und die Geschäftsführung hofft, dass sich dies auch bald in der Preisgestaltung niederschlägt. Aufgrund der guten Auslastung kann für 2026 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet werden.

2.2. Risikobericht

Es liegen die üblichen, branchenbedingten Risiken vor.

Weitere Risiken, außer den branchenbedingten, sind für die folgenden Geschäftsjahre nach heutigem Wissenstand nicht bekannt.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzierungsinstrumente gehalten.

3. Forschung und Entwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Ausgaben für Forschung und Entwicklung getätigt.

Lagebericht

4. Zweigstellen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Zweigstellen unterhalten.

Waldzell, am 27. März 2026

Unterschrift des Geschäftsführers

bau mayr GmbH
4924 Waldzell · Riederstraße 6
☎(07754)2522 · www.baumayr.at

Ing. Birgitta Mayr